

Christiani nachgelassenen Erben zugehören. Beschrieben und gemessen von Balzer Ernst Weinberg, vormals fürstl. Br.-Lüneb. Bauschreiber; Hannover 1680. Acta betr. das Armen- und Waisenhaus. Darunter eine Schenkung von 1000 Thalern seitens des Hofframers Bernhard Hausmann v. J. 1764 und eine gleiche Schenkung des Hofraths Fr. W. Duve v. 1773.

Von den Kirchenbüchern der Marktkirche umfaßt das älteste die Zeit von 1611—1685. Es beginnt mit einem Verzeichnisse der Diakonen von 1538—1678. Dann folgt der Catalogus eorum qui matrimonio juncti et in ecclesia DD. Georgii et Jacobi copulati sunt. Ab A. Chr. 1612. Die erste Eintragung ist: Januario copulati d. 8: Marten von Lüde und Anna Türke. Dann folgt Catalogus baptizatorum in ecclesia Georgii et Jacobi ab A. 1613. Er beginnt: Jan. 1 Cordt Bodes Tochter. Die dritte Stelle nimmt ein Catalogus defunctorum in ecclesia Georgii et Jacobi ab A. 1611. Item praecipuorum nonnullorum in caeteris parochiis. 1611 in Martio sepulti d. 13: des Lademachers uff der Brücken kind u. s. w. Bei besonderen Gelegenheiten sind ausführliche Eintragungen gemacht, welche für die Stadtgeschichte von Werth sind. So wird zum Dec. 1626 berichtet über die seit Oct 1625 herrschende Ueberfüllung der Stadt und das dadurch bewirkte Sterben an Pest u. a. Krankheiten sowie über die Beerdigung dieser Todten. Zum 14. April 1631 ist bemerkt: M. Jeremias Sutler (Sutel), Steinmezer und Bildhauer, ist durch den Maler in der Nacht umb 10 Uhr vor seinem Hause tödtlich verwundet worden, aetatis 43 Jahr. Zum 23. Juli 1632 ist eine Notiz über die Niedermeglung der Bürger bei Hainholz eingetragen. Am Schlusse des Bandes folgt noch ein ausführlicher Bericht über die Reformation, ein Verzeichniß der Prediger an der Marktkirche und Nachrichten über die Schule zu Hannover.

Die Registratur der Agidientkirche enthält in erster Linie die Register und Acten der Rechnungsführung über das Kirchenvermögen. Darunter sind Verpachtungen von Lände-